

Die Deutsche Schule

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft,
Bildungspolitik und pädagogische Praxis

99. Jahrgang 2007 / Heft 1

Schwerpunktthema: Offensive Pädagogik

Jochen Schweitzer

6

Kann ein Buch das pädagogische Klima vergiften?

Wider die Basta-Pädagogik des Bernhard Bueb!

Erstmals hat mit der Streitschrift „Lob der Disziplin“ ein pädagogisches Buch die Bestseller-Listen erklommen und ein breites Medienecho gefunden. Bueb widerspricht darin nahezu allen anerkannten pädagogischen Positionen heute und führt zurück in alte autoritäre Zeiten. Es erscheint notwendig, dies deutlich zu kritisieren und engagiert weiter für eine humane, demokratische und emanzipative Pädagogik einzutreten. „Liebe und Vorbild“ müssen das Fundament einer kindgerechten Erziehung bleiben!

Schlüsselwörter: Erziehung, Reformpädagogik, Eltern, Internatsschulen

Rolf Wernstedt

13

„Zukunft“ im bildungspolitischen Diskurs

Überlegungen zu einem wenig reflektierten Begriff

Vorstellungen über „Zukunft“ spielen in pädagogischen Konzepten eine wichtige Rolle. Weil diese nicht eingelöst wurden, gingen in der DDR Motivation und Legitimation verloren. In der Bundesrepublik sind Zukunftserwartungen der Jugendlichen in Bezug auf Ausbildung und gesicherte Arbeitsverhältnisse fraglich. Fehlende oder unsichere Zukunftsvorstellungen der Gesellschaft gefährden die Legitimationsgrundlagen der Demokratie.

Schlüsselwörter: Zukunft, DDR, Bundesrepublik, Ausbildung und Beruf

Dieter Wunder

24

Schulstruktur

Ein schulpolitischer Kommentar zur aktuellen Debatte

In der aktuellen Debatte um die strukturelle Entwicklung des Bildungswesens werden Konzepte erörtert, die jeweils mit spezifischen Möglichkeiten, aber auch Risiken verbunden sind. Neben den Zielsetzungen sollten auch die politischen Rahmenbedingungen geklärt werden.

Schlüsselwörter: Bildungspolitik, Strukturentwicklung, Gesamtschule, Gymnasium

Achim Leschinsky

31

Zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik

Warum ein Unterschied besteht zwischen der (Erziehungs-)Wissenschaft und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

In Heft 2/06 hatte Dieter Wunder die Deutung zurückgewiesen, die Achim Leschinsky (in der Zeitschrift für Pädagogik) für das „Scheitern“ des Deutschen Bildungsrates formuliert hatte. In seiner Replik erläutert der Autor seine Position, dass zwischen Wissenschaft und Politik eine Differenz besteht, die nicht ignoriert werden darf.

Schlüsselwörter: Bildungspolitik, Erziehungswissenschaft

Henning Schluß

37

Erziehung zur Freiheit?

Zur vermeintlich paradoxen Beziehung von Erziehungszielen und Erziehungsverhältnissen

Erziehung soll Menschen zur Mündigkeit führen, ist aber selbst eine Zwangsinstitution. Wie kann Zwang zu Freiheit führen? Eine Lösung kann aufscheinen, wenn man das Problem im Rahmen der systemischen Kommunikationstheorie deutet. Daraus können Folgerungen sowohl pädagogischer als auch politischer Art abgeleitet werden.

Schlüsselwörter: Freiheit, Zwang, Erziehung, Macht, symmetrische und asymmetrische Kommunikation

Margrit Stamm

50

Schulabsentismus

Eine unterschätzte pädagogische Herausforderung

Dass Schülerinnen und Schüler dem Unterricht fernbleiben, ist zu einem ernstem Problem geworden. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass dies nicht (nur) als Persönlichkeitsmerkmal verstanden werden kann, sondern (auch) durch schulische Bedingungen ausgelöst oder verstärkt wird. Hier können und müssen Ansatzmöglichkeiten gefunden werden.

Schlüsselwörter: Schulabsentismus, Schwänzen, Schulqualität

Stefan Weyers

62

„Der soll sich die Geschichte von beiden Seiten anhören!“

Wie Kinder Konfliktregelungen durch Dritte verstehen

Mediationsverfahren haben sich zur Regelung sozialer Konflikte an vielen Schulen etabliert. Das zentrale Element von Mediation ist der Vermittler, eine neutrale dritte Person, die nicht in den Konflikt involviert ist. Wie verstehen Kinder die Rolle dritter Personen bei der Konfliktregelung? Anhand von Bildergeschichten zeigen sich bei Kindern von 3 bis 13 Jahren deutliche altersabhängige Unterschiede.

Schlüsselwörter: Konfliktlösung, kindliche Entwicklung, Mediation, soziales Wissen/soziales Verstehen

Schule und Resilienz

Konzepte und Erfahrungen in der Waldorfpädagogik

In der bildungspolitischen Diskussion steht momentan die Entwicklung von Standards im Vordergrund. Demgegenüber sollte stärker in den Blick kommen, dass Schülerinnen und Schüler ihr Selbstwertgefühl erhalten können und gegen Stress resistent werden sollten. Eine Befragung ehemaliger Waldorfschüler lässt erkennen, dass eine Schule die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig fördern kann.

Schlüsselwörter: Resilienz, Persönlichkeitspsychologie, Waldorfschule

Katja Kansteiner-Schänzlin

92

Schulentwicklung im Gender Mainstream

Organisationsstrategien Zur Gleichstellung in der Schule

Überlegungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern in der Schule sind bisher über programmatische Forderungen kaum hinaus gekommen. Eine konsequente Klärung der Zielsetzungen und der Bedingungen kann aufzeigen, welche strukturellen Änderungen und welche organisatorischen Änderungen hilfreich sein können bzw. erforderlich sind.

Schlüsselwörter: Gender Mainstreaming, Schulentwicklung, Gleichstellung,

Berichte aus Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogischer Praxis:

- Carsten Rohlf: Kindheit und Freizeit
- Stefan Fuß: Einflüsse der Eltern auf Emotionen und Leistungen
- Klaus Oberleiter: Selbstregulatorisches Lernen und Hausaufgaben
- Heike de Boer: Klassenrat aus der Perspektive von Kindern
- Evelin Schotte-Grebenstein: Englisch im Kindergarten
- Frank Meetz: Personalentwicklung als Instrument der Schulentwicklung

Rezensionen:

- Helmut Fend 2006: Neue Theorie der Schule. (Jörg Schlömerkemper)
- Helmut Fend 2006: Geschichte des Bildungswesens. (Hans-Georg Herrlitz)
- Christa Uhlig 2006: Reformpädagogik: Rezeption und Kritik in der Arbeiterbewegung. (Andreas Hoffmann-Ocon)
- Hartmut von Hentig 2006: Bewährung. (Dieter Weiland)
- Manfred Bönsch 2006: Allgemeine Didaktik. (Jörg Schlömerkemper)
- Ulf Preuss-Lausitz (Hg.) 2005: Verhaltensauffällige Kinder integrieren. (Bettina Girgensohn)
- Barbara Gasteiger-Klicpera, Gudrun Klein 2006: Das Friedensstifter-Training. (Bettina Girgensohn)
- Wolfgang Böttcher, Heinz Günter Holtappels und Michaela Brohm (Hg.) 2006: Evaluation im Bildungswesen. (Frank Meetz)
- Robert W. Lissitz (Ed.) 2005: ValueAdded Models in Education. (Rainer Block)
- Marcus Hasselhorn, Andreas Gold 2006: Pädagogische Psychologie. (Bettina Girgensohn)
- Wilfried Bos, Heinz Günter Holtappels, Hermann Pfeiffer, Hans-Günter Rolff, Renate Schulz-Zander (Hg.) 2006: Jahrbuch der Schulentwicklung. (Isabell van Ackeren)
- Wilfried Plöger (Hg.) 2006: Was müssen Lehrerinnen und Lehrer können? (Bettina Girgensohn)

Hinweise:

- Arnold/Sandfuchs/Wiechmann (Hg.) 2006: Handbuch Unterricht.
- Beyer/Wisbert/Plöger/Wasmuth/Anhalt 2006: Schulpraktikum.
- Fritz/Klupsch-Sahmann/Ricken (Hg.) 2006: Handbuch Kindheit und Schule.
- Fröhlich-Gildhoff 2006: Gewalt begegnen.
- Fröhlich-Gildhoff 2006: Freiburger Anti-Gewalt-Training
- Haupt 2006: Urheberrecht in der Schule.
- Janke 2006: Soziales Klima an Schulen aus Lehrer-, Schulleiter- und Schülerperspektive.
- Laux 2006. Schulerfolg und Lebenserfolg.
- Kaiser 2006: Praxisbuch interkultureller Sachunterricht.
- Möller 2006: Lehrerbildung - die (Un)Vollendete?
- Spanhel 2006: Medienerziehung
- Stähling 2006: „Du gehörst zu uns“. Inklusive Grundschule.